**Die KUFA – Alles unter einem Dach**

Als größtes soziokulturelles Zentrum Hildesheims ist die Kulturfabrik Löseke (kurz: KUFA) seit 1992 aktiv. Jeden Monat hält die KUFA ein buntes Programm bereit. Unter ihrem Dach vereint die KUFA ein buntes Programm mit Veranstaltungen verschiedenster Sparten: Konzerte nationaler und internationaler Künstler\*innen, Theater, (Weiter-) Bildung, Tanz- und Kreativworkshops, Kochgruppen sowie zahlreiche soziokulturelle Projekte. Als soziokulturelles Zentrum ist der KUFA auch die Nachtkultur wichtig: Hier darf man ungehemmt Spaß haben und Party machen. Regelmäßig verwandelt sich die KUFA zum rustikalen Club im Industrial-Style. Jährlich zählt die KUFA ca. 850 Veranstaltungen mit insgesamt über 70.000 Besucher\*innen. Oft tritt sie dabei als Veranstalterin auf, lebt aber auch von den vielfältigen Kooperationen mit unterschiedlichen Benutzer\*innen-Gruppen in und um Hildesheim. Die Basis der KUFA bildet der Verein KulturFabrik e.V..

Die Kulturfabrik ist Fabrik für Musik, Bühne und Stadtkultur, die drei Sparten zeigen das vielfältige Programm der KUFA.

**Musik:**

Live-Musik ist in der KUFA ein wichtiger Bestandteil im Programm. Von Jazz bis Rock, Pop oder Funk – für jeden Musikfan ist etwas dabei. Mit der Reihe „Jazz & Wine“ bietet die KUFA eine Bühne für Jazzfans, das Wild Dogs Festival lädt Blues-Fans aus ganz Deutschland ein. Der **Club VEB** präsentiert jeden Mittwoch Bands diverser Stile aus dem Umkreis und der Welt.

Auch Partys unterschiedlichster Genres gibt es in der KUFA. Egal ob 80er & 90er Hits, oder Drum‘ n‘ Base: hier kannst du tanzen bis zum nächsten Morgen.

**Bühne**

Im Bereich Bühne gehören der **Kleinkunstreiher** und **Schmidt´s Katzen** zum regelmäßigen Programm. Hier darf sich bei Kabarett und Improvisationstheater bestens amüsiert werden. Auch der Hildesheimslam bietet Poetryslammer\*innen regelmäßig eine Bühne. Aber auch Performances und Theater gibt es hier zu sehen.

**Begegnungsräume**

**Apotheke – die Fabrik-Kneipe**

Neben den Veranstaltungsräumen Buffo, Loretta und Halle gehört die Kneipe der KUFA seit August 2021 wieder zum Haus. In der hauseigenen Fabrik-Kneipe **„Apotheke“** gibt es vegane und vegetarische Köstlichkeiten und gute Getränke. Die Fabrik-Kneipe ist ein Ort des kulturellen Miteinanders, für soziale & politische Projekte, sowie für feierliche Anlässe aller Art – eine Kneipe für Alle. Auch hier finden Konzerte, Treffen und Vorträge aller Art statt.

Weitere Informationen gibt es auf www.fabrik-kneipe.info.

**Faserwerk**

Das Faserwerk ist ein soziokultureller Projektladen der KUFA und ist mit offenen Werkstätten und einem Second Hand Laden ein fester Anlaufpunkt, Kommunikationsort und Organisationszentrale für Vorhaben rund um den Ottoplatz in der Nordsstadt. Weitere Informationen gibt es auf www.faserwerk.info.

Für die soziokulturellen Projekte ist das Haus weit überregional bekannt, es ist Motor und Initiator für die Vernetzung der regionalen Kulturlandschaft. Durch die Projektarbeit bringt die KUFA sich und die Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen zusammen. Die Stadtkultur ist ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit in der KUFA. Bei den Veranstaltungen **Spotlight on the Road** wie auch **Urban Places Reloaded**wird Soziokultur mit den Bürger\*innen Hildesheims interaktiv gestaltet.

**Stadtkultur**

Der Anspruch des KUFA-Teams ist kein geringerer als Kultur für alle zugänglich und erlebbar zu machen, das Haus als Produktions- und Kommunikationsort, als Kulturwerkstatt und Veranstaltungszentrum zu gestalten und darüber das Kulturangebot der Stadt mitzugestalten. Wir sind überzeugt: **Kommunikation fördert Toleranz; Partizipation fördert das Bewusstsein, Aktivierung fördert verantwortungsvolles Handeln.** Als Arbeitgeberin will die KUFA soziale Arbeit stärken, benachteiligten Menschen echte Chancen bieten und den Arbeitseinstieg niedrigschwellig gestalten sowie praktische Erfahrungen, Teamarbeit und sinnhafte Tätigkeiten ermöglichen – auch in Studien- und Schulpraktika. Außerdem stellt die KUFA (Probe-) Räume, Technik und Infrastruktur für private oder externe Veranstaltungen bereit und beweist damit einmal mehr: Die KUFA ist für alle da.

Dass die soziale und kulturelle Effektivität der KUFA-Projektarbeit funktioniert, beweist unter anderem die Verleihung von insgesamt drei Bundespreisen. Der erste kam direkt vier Jahre nach der Gründung der Kulturfabrik Löseke. 1996 verlieh die [Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen](https://www.bagso.de/) (BAGSO) den Preis für die generationsübergreifende Projektarbeit „Erzählte Bilder“. Hierbei ging es um die Bündelung von Erinnerungsgeschichten einzelner Personen unterschiedlichen Alters in einer Ausstellung. Schon ein Jahr später überreichte die [Stiftung Lesen](https://www.stiftunglesen.de/) ihren Preis für Literaturprojekte an „Auslese“. Die bestimmt nicht letzte Auszeichnung erhielt die KUFA für das Kunstprojekt „INTERZONE“. Dabei wird das ehemalige deutsch-deutsche Grenzgebiet konsequent als Einheit dargestellt und künstlerisch bearbeitet. Die [Bundeszentrale für politische Bildung](https://www.bpb.de/) verlieh der KUFA für dieses Projekt den “Einheitspreis – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit 2006”.

**Infos und Kontakt:**

Kulturfabrik Löseke

Langer Garten 1

31137 Hildesheim

kufa.info

facebook.com/kufa.info

Instagram: @kufa.hildesheim